

Zehntausende Historische Dokumente erstmals Online

Pharma-Öl-Kartell steckt hinter dem 2. Weltkrieg Nürnberger Akten enthüllen es

Nach 6 Jahrzehnten des Schweigens wurden jetzt die historischen Akten des Tribunals gegen die Hauptkriegsverbrecher, die die Verantwortung für die Entfesselung des 2. Weltkrieges tragen, der Weltöffentlichkeit zugänglich gemacht. Bis heute heißt es den Geschichtsbüchern, der 2. Weltkrieg sei von einem verrückten Diktator, Hitler, und seinen mörderischen Nazi-Kumpelanen entfacht worden.

Zehntausende von historischen Dokumenten des Nürnberger Tribunals – seit kurzem im Internet – zeigen jedoch unmissverständlich, dass

- der 2. Weltkrieg – der mehr als 60 Millionen Menschen das Leben kostete – vom weltgrößten Chemie- und Pharma-Kartell geplant und finanziert wurde. Damals bestand die IG Farben aus Bayer, BASF, Hoechst und anderen.

- die treibende Kraft hinter dem 2. Weltkrieg das Bestreben der IG Farben war, den weltweiten Öl- und Pharmamarkt unter ihre Kon-

trolle zu bringen und jegliche Konkurrenz zu beseitigen.

- die Firmen der IG Farben die Machtergreifung der Nazi-Partei und die Umwandlung Deutschlands von einem demokratischen Staat in eine Diktatur finanzierten.

- der Plan der Nazi/IG-Farben-Koalition zur Weltherrschaft aus 3 Stufen bestand: 1. Die Einverleibung des europäischen Kontinents, 2. Die Eroberung Englands und seiner Kolonien, 3. Die Niederwerfung der USA und der übrigen Welt.

Wie jedermann weiß, sind die Weltherrschaft-Pläne der Nazi/IG-Farben-Koalition durch die vereinigten Kräfte vieler Staaten und Nationen unter enormen Opfern zu Nichte gemacht worden.

Kaum war dieser für die Menschheit so wichtige Sieg errungen, nahmen sofort die Öl- und Pharma-Interessen einer Siegermacht Einfluss auf die entstehende Nachkriegsordnung:

1. Die Aktienanteile des IG-Farben-Kartells gingen über in die Hände der Siegermächte.

2. Die Manager des IG-Farben-Kartells – nach nichts mehr als einer Art „Rüge“ in Nürnberg – wurden kurze Zeit später von den neuen Besitzern der IG-Farben-Anteile in den USA und Großbritannien wieder eingestellt, um ihnen dabei zu helfen, die Macht des Öl-Pharma-Kartells weltweit zu festigen.

Diese wichtigen Tatsachen sind weitgehend den Menschen hier und anderswo verheimlicht worden. Sie wurden glauben gemacht, dass im ersten Nürnberger Prozess – gegen die militärischen und politischen Handlanger – die Hauptverantwortlichen der Kriegsverbrechen abgeurteilt worden waren.

Das war natürlich nicht der Fall. Neben diesem ersten Prozess gab es noch zwölf weitere, die das Nürnberg Tribunal umfasste. Der bedeutendste Prozess war der gegen das Öl-Pharma-Kartell, die IG Farben.

Die Manager dieses Kartells waren laut dem amerikanischen Chefankläger, Telford Taylor, die Hauptkriegsverbrecher – ohne die der 2. Weltkrieg nicht möglich gewesen wäre.

Es ist unbegreiflich und nicht hinnehmbar, dass die Welt immer noch im Dunkeln darüber gelassen werden sollte, wer letztendlich die Verantwortung für den 2. Weltkrieg trägt – und das bisher größte Verbrechen auf diesem Planeten begangen hat.

Die Online-Akademie „Profit Over Life“ ist eine Quelle der Aufklärung und des Lernens zum Wohle der Menschheit. Schüler, Lehrer, Forscher, Politiker und Millionen Menschen auf der ganzen Erde sind eingeladen, dieses Archiv als Grundlage für ein besseres Verständnis der Geschichte zu nutzen.

Dies ist besonders wichtig, da bis heute die Interessen multinationaler Konzerne militärische Gewalt benutzen, um ihre globalen Ziele zu erreichen.

„Die Verbrechen, die diesen Männern zu Last gelegt wird, wurden weder in einem Anfall von Wut begangen noch von einer unwiderstehlichen plötzlichen Verlockung ausgelöst. Man baut sich keine gewaltige Kriegsmaschinerie aus der Laune der Leidenschaft und keine Ausschwitz-Fabrik aus dem Aufblenden von Brutalität heraus auf. Ihr Ziel war es, Deutschland in eine Militärmaschine zu verwandeln, damit sie ihre Herrschaft Europa und auch Staaten jenseits Europas aufzwingen konnten. Sie waren Kette und Schuss des schwarzen Todesgewebes, das sie über Europa ausbreiteten.“



Telford Taylor, der amerikanische Chef-Ankläger bei den Nürnberger Kriegsverbrecher-Prozessen gegen die Manager des Öl- und Pharmakartells, der IG Farben.

Die Tatsache, dass dieses Wissen in internationalen Archiven begraben lag und nicht in die Geschichtsbücher einging, ist kein Zufall.

Die Interessengruppen, die dieses wichtige Wissen 6 Jahrzehnte lang versteckt hielten, werden nun viele Fragen beantworten müssen. Wie auch immer ihre Reaktion auf die Öffnung dieser Archive im Internet sein wird – die Wahrheit ist nun heraus und diese Tatsachen werden für die gegenwärtige und für alle zukünftigen Generationen zum Allgemeinwissen werden.

Dieses Online-Archiv wurde ermöglicht durch die Dr. Rath Health Foundation, einer gemeinnützigen Organisation.

www.profit-over-life.org

Die Originaldokumente
des Nürnberger Tribunals
gegen das Pharma-Öl-Kartell

